

# Würfeln

## Übersicht

- > Einsatzmöglichkeiten
- > Organisation
- > Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- > Digitale Modifikationsmöglichkeiten
- > Literatur und Links

## Einsatzmöglichkeiten

Der Einsatz eines Würfels im Unterricht eignet sich immer dann, wenn **zufällige Entscheidungen** getroffen werden sollen. Dieses kann zum Beispiel bei Gruppenzusammensetzungen oder der wahllosen Zuordnung von Aufgaben der Fall sein.

Ein Würfel wird daher meist zum **Unterrichtseinstieg** oder **Unterrichtsende** eingesetzt oder zur **Organisation** einer Arbeitsphase. Er eignet sich zur **Förderung von Akzeptanz**.

Alternativ zu einem Würfel lassen sich auch Glücksräder verwenden.

## Organisation

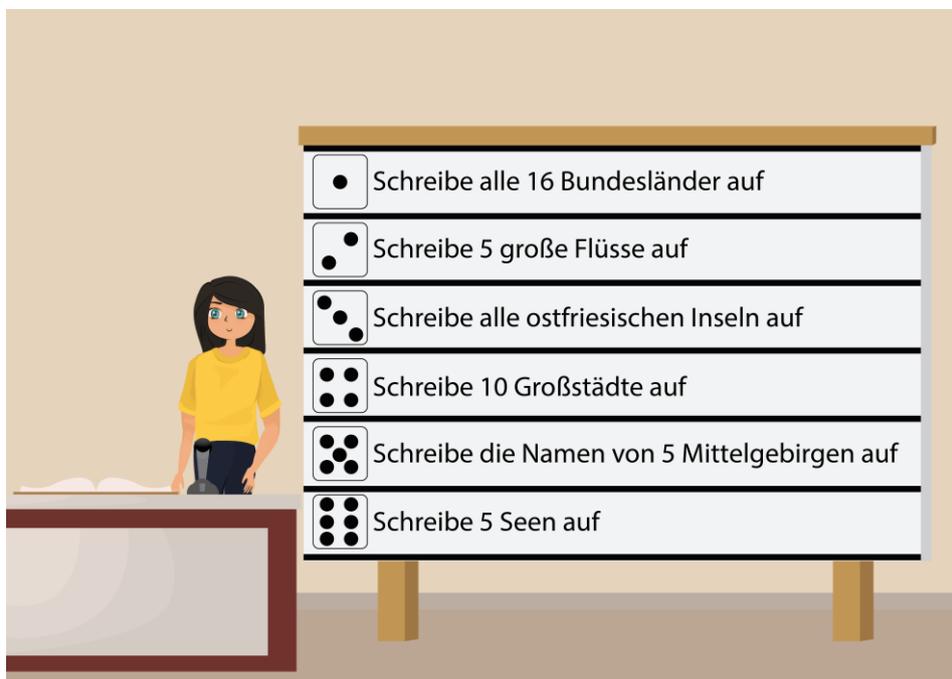
Für den Einsatz im Unterricht eignen sich besonders große und beschreibbare Würfel wie sie z.B. von verschiedenen Firmen angeboten werden, die Unterrichtsmedien und Schulbedarf vertreiben. Anstelle dessen kann auch eine Zuordnung von Aufgaben oder Namen zu den üblichen Zahlenbildern eines Würfels erfolgen.

Im Vorfeld des Unterrichts werden den verschiedenen Seiten bzw. Zahlenfeldern je nach Bedarf entweder Aufgaben oder Personen zugeordnet. Die Schüler\*innen würfeln daraufhin im Unterricht und erfahren durch das Ergebnis, welche Aufgabe sie zu bearbeiten haben oder welcher Gruppe sie zugeordnet sind.

Ähnlich wird vorgegangen, wenn anstelle des Würfels ein Glücksrad benutzt wird.



Beispiel 1



Beispiel 2



## Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Da ein Würfel ein sprachfreies Medium ist und je nach Kenntnisstand der Schüler\*innen entweder mit Zahlenbildern, Abbildungen oder Schrift gearbeitet werden kann, ergeben sich für dessen Einsatz bei Schüler\*innen mit einer Hörbehinderung keine Einschränkungen.

Die Konsequenzen des durch den Würfel zufällig herbeigeführten Entscheidungen sind jedoch im Vorfeld zu bedenken. Dieses gilt sowohl für eine Gruppenzusammensetzung, sprich ob alle Schüler\*innen die jeweiligen sprachlichen und sozialen Kompetenzen haben, um zusammenarbeiten zu können. Dieses gilt vor allem aber auch für etwaige Anschlussaufgaben. Hier muss durch eventuell entsprechende Differenzierung gewährleistet sein, dass diese von den Schüler\*innen unter Berücksichtigung deren [Lernvoraussetzungen](#) bearbeitet werden können.

## Digitale Modifikationsmöglichkeiten

Einzelne Würfelseiten können mit einem QR-Code versehen werden. Somit können Video oder andere digitale Aufgabenformate mit den jeweiligen Würfelbildern verknüpft werden.

Neben haptischen Würfeln bzw. Glücksrädern finden sich im Internet eine Fülle an digitalen Angeboten, die sich ebenfalls für den Unterricht eignen wie z.B.: <https://online-wuerfel.de>, <https://pickerwheel.com>, <https://wheelofnames.com>, <https://spinthewheel.io/de>

## Literatur und Links

- <https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/wuerfelfeedback/>